



8. Lernzeit

Die Schulaufgaben meines Kinders sind manchmal fehlerhaft, obwohl es einen Sonnenstempel für „gut gearbeitet“ im Schnuckenplaner bekommen hat.

Die Kinder werden in der Lernzeit unterstützt und bekommen Hilfestellungen. Die „Schulaufgaben“ werden jedoch nicht korrigiert. Nur so erhalten die Lehrkräfte Rückmeldungen, ob der behandelte Lehrstoff verstanden wurde.

Mein Kind hat nicht genug Zeit, in der Lernzeit die Schulaufgaben zu bearbeiten.

Die Jahrgangsstufen 1 und 2 sollen etwa 20 Minuten und die Jahrgangsstufen 3 und 4 ca. 40 Minuten an ihren Schulaufgaben arbeiten. Kinder, die mehr Zeit für ihre Aufgaben benötigen, dürfen auch länger arbeiten. Wenn die Kinder in der Lernzeit nicht fertig geworden sind, müssen sie ihre Aufgaben nicht zu Hause erledigen. Nur so können die Lehrkräfte eine Rückmeldung über den Leistungsstand der Kinder erhalten.

Mein Kind möchte die Aufgaben nicht in der Lernzeit bearbeiten.

Alle Kinder sollen im Mittagsband ihre Schulaufgaben erledigen, wobei sie selbstständig entscheiden können, ob sie erst essen oder erst in die Lernzeit gehen möchten. Die Kinder aus der Stufe 1 gehen bis zu den Herbstferien gemeinsam als Gruppe in die Lernzeit, um ihre Schulaufgaben fertig zu stellen. Diese Rhythmisierung des Nachmittags gibt den Kindern Sicherheit und hilft ihnen, sich zu organisieren und strukturieren.